Salzschleife

Kunstschleife

Hopfenschleife











Wasser-Radlwege Oberbayern

Die Sehenswürdigkeiten der Bayerischen Schlösserverwaltung finden Sie in ...

Salzschleife: München → Burghausen → Herrenchiemsee



Wasser-Radlwege Oberbayern

Die Sehenswürdigkeiten der Bayerischen Schlösserverwaltung finden Sie in ...

Kunstschleife: München → Linderhof → Feldafing (Roseninsel)



Wasser-Radlwege Oberbayern

Die Sehenswürdigkeiten der Bayerischen Schlösserverwaltung finden Sie in ...

Hopfenschleife: München → Dachau → Schleißheim → Neuburg















Kurzbeschreibung

Rund 1 200 Kilometer werden von diesem Fernradweg abgedeckt, welcher sich über drei Hauptschleifen durch ganz Oberbayern erstreckt. Die drei Teilrouten machen sich dabei die regionalen Besonderheiten zu eigen: Im Norden ist der Radweg geprägt von Hopfen & Bier, im Südosten stehen das Salz und im Südwesten Kunst & Kultur im Fokus. Zentraler Dreh- und Angelpunkt aller Touren ist die Landeshauptstadt München, in der sich auch einige Sehenswürdigkeiten der Bayerischen Schlösserverwaltung befinden.

Salzschleife

Die abwechslungsreiche, etwa 383 Kilometer lange Salzschleife erstreckt sich südöstlich von München und passiert Städte die von Salzgewinnung und -handel geprägt wurden. Der Weg führt zu weiten Teilen an Flüssen entlang. So können Radreisende den Blick über das glitzernde Wasser des Inns, der Salzach oder der Saalach schweifen lassen. Auch an malerische Seen wie dem imposanten Chiemsee, dem Simssee und dem Steinsee führt die Route vorbei. Am Chiemsee lohnt ein Abstecher auf die Herreninsel mit dem weltbekannten Schloss Herrenchiemsee.

Distanz: 383 km
Gesamtsteigung: 2 450 m
Gesamtgefälle: 2 450 m
Höchster Punkt: 670 m
Tiefster Punkt: 360 m

Kunstschleife

Zwischen München und Garmisch-Partenkirchen, Lech und Tegernsee erstreckt sich die Kunst- und Kulturrunde über 340 Kilometer. Diese Strecke steht im Zeichen der oberbayerischen Seen- und Flüsselandschaft mit Ammersee, dem karibisch anmutenden Walchensee und dem Isartal. Zahlreiche Klöster, Kirchen und Kapellen säumen den Weg, darunter die berühmte Wieskirche, die zum UNESCO-Weltkulturerbe zählt. Weitere lohnenswerte Zwischenstopps sind etwa das Schloss Nymphenburg und die Residenz in München. Auch der Besuch von Schloss Linderhof im Graswangtal ist durch eine kleine Erweiterung der Route möglich.

Distanz: 340 km
Gesamtsteigung: 2 550 m
Gesamtgefälle: 2 550 m
Höchster Punkt: 940 m
Tiefster Punkt: 500 m

Hopfenschleife

Duftende Hopfengärten, sanfte Hügel und ruhige Flüsse – die Hopfenschleife der Wasser-Radlwege Oberbayern führt in den Norden von München. Isar und Donau begleiten Radfahrerinnen und Radfahrer auf der rund 268 Kilometer langen Radrunde durch die Hallertau. Biergärten, Brauereien und das Deutsche Hopfenmuseum zeigen die bayerische Braukunst von der kleinen Hopfenpflanze bis zum fertigen Genuss. Abstecher nach Oberschleißheim zur Schlossanlage Schleißheim und nach Dachau zum Schloss Dachau sind ohne großen Aufwand möglich.

Distanz: 268 km
Gesamtsteigung: 1 120 m
Gesamtgefälle: 1 120 m
Höchster Punkt: 916 m
Tiefster Punkt: 105 m

Link zur Kartenansicht

<u>Radkarte</u>: In der Kartenansicht können verschiedene Details, u. a. Lade- und Reparaturstationen sowie Gastronomieangebote, entlang der Route angezeigt werden.

Links zu weiterführenden Informationen

Hinweise zu weiteren Sehenswürdigkeiten, möglichen Unterkünften, zur Beschilderung usw.:

- Wasser-Radlwege Oberbayern: echt Bayern
- ADFC Wasser-Radlwege

Wasser-Radlwege Oberbayern - Salzschleife

Sehenswürdigkeiten der Schlösserverwaltung

MÜNCHEN - RESIDENZ



Die Residenz entwickelte sich aus einer kleinen, 1385 erbauten Wasserburg und war bis 1918 Wohn- und Regierungssitz der Wittelsbacher Herrscher. Heute ist die Residenz das größte Innenstadtschloss Deutschlands. Stilistisch ist sie eine Mischung aus Renaissance, Barock, Rokoko und Klassizismus. Sie beeindruckt mit über 100 Prunkräumen, Festsälen, Hofkapellen und Kunstsammlungen.

Daneben werden Spezialsammlungen gezeigt: europäisches und ostasiatisches Porzellan, Tafelsilber, Miniaturmalerei, Reliquien, Paramente und Bronzeplastik.

Ein Rundgang im Residenzmuseum mit dem prächtigen Antiquarium und den Räumen des Königsbaus sowie der Besuch der Schatzkammer sind ein Muss bei einem Aufenthalt in München.

Weitere Informationen (z. B. Führungsangebot, aktuelle Öffnungszeiten und Eintrittspreise) finden Sie auf der Webseite.

Hinweise und Angebote für Radfahrerinnen und Radfahrer

- Radfahren im Außenbereich der Residenz ist erlaubt, hängt aber von den jeweiligen Nutzungen der Innenhöfen ab. Teilweise sind diese wegen Aufbauten für Außenveranstaltungen gesperrt. Die Räder müssen dann geschoben werden.
- Auf die zahlreichen Gäste der Residenz und der Freifläche der Weinstube muss Rücksicht genommen werden.
- In den Arkaden rund um den Apothekenhof sind drei Bereiche als Abstelloptionen für Fahrräder vorgesehen (auf der Südwestseite bei der Münzsammlung, in den südlichen Arkaden und in den östlichen Arkaden bei der Akademie der Wissenschaften). Darüber hinaus ist es nicht gestattet Räder abzustellen.
- Im Residenzmuseum steht eine Garderobe zur Verfügung. Die Mitnahme von größeren Taschen, Rucksäcken sowie sperrigen Gegenständen in die Residenz ist nicht möglich.

BURGHAUSEN - BURG BURGHAUSEN



Mit über 1 000 Metern gilt die Burg Burghausen als das längste mittelalterliche Befestigungswerk weltweit. Ein Vierteljahrtausend – von 1255 bis 1503 – war sie die Zweitresidenz der niederbayerischen Herzöge, die in Landshut residierten. Die langgestreckte Burganlage umfasst mit dem inneren Burghof der Kernburg und ihren fünf Vorhöfen insgesamt sechs umbaute Höfe. Im Fürstenbau (Palas) sind die herzoglichen Wohnräume sowie die Burgkapelle St. Elisabeth zu besichtigen. Die Staatsgalerie stellt spätgotische Tafelbilder und einen monumentalen Gemäldezyklus zur bayerischen Geschichte aus.

Weitere Informationen (z. B. Führungsangebot, aktuelle Offnungszeiten und Eintrittspreise) finden Sie auf der Webseite.

- Auf den Fußwegen innerhalb der Burganlage ist das Radfahren zum Schutz der anderen Gäste untersagt.
- Abstellmöglichkeiten für Fahrräder befinden sich am Anfang der Burganlage am Curaparkplatz, in der Mitte der Anlage beim Abgang Stethaimer Weg sowie im Bereich des Burg Cafés.
- Schließfächer sind am Besucherzentrum vorhanden.
- Auch am Stadtplatz stehen <u>kostenlose Schließfächer</u> zur Verfügung. Eine Radreparaturstele direkt daneben hilft zudem, kleine Reparaturen sofort vorzunehmen.
- Eine <u>Auflistung der Ladeoptionen</u> für E-Bikes ist auf der Webseite der Stadt abrufbar.

Wasser-Radlwege Oberbayern - Salzschleife

HERRENCHIEMSEE - NEUES SCHLOSS UND PARK



Ab 1878 ließ Ludwig II. auf der Herreninsel ein Abbild des Schlosses Versailles als »Tempel des Ruhmes« für den Sonnenkönig Ludwig XIV. von Frankreich errichten. Die Prunkräume sind der Höhepunkt der Ausstattungskunst des 19. Jahrhunderts. Zu den Highlights gehören der riesige Spiegelsaal, das atemberaubende Marmor-Treppenhaus und das Paradeschlafzimmer. Der Park mit seinen prächtigen Wasserspielen und Brunnen ist ebenfalls dem Versailler Vorbild nachempfunden und einen Besuch wert.

Seit 2025 gehören die Schlösser König Ludwigs II. von Bayern zum UNESCO-Welterbe.

Weitere Informationen z. B. Führungsangebot, aktuelle Öffnungszeiten und Eintrittspreise) finden Sie auf der Webseite.

Hinweise und Angebote für Radfahrerinnen und Radfahrer

- Das Radfahren ist auf der Herren- und Fraueninsel zum Schutz der anderen Gäste untersagt.
- Direkt am Hafen Prien/Stock gibt es eine kostenlose Ladestation für E-Bikes sowie kostenlose Schließfächer und abschließbare Fahrradgaragen.
- Bei ausreichend Kapazität werden Fahrräder von der <u>Chiemsee Schifffahrt</u> transportiert. Bei schönem Wetter sind viele Radfahrerinnen und Radfahrer unterwegs. Es kann daher vorkommen, dass im Interesse der Fahrgastsicherheit (Fluchtwege) nicht alle Räder mitgenommen werden.
- Ausführliche Informationen zum Thema Radfahren am Chiemsee sind auf der Webseite des Tourismus Prien aufgeführt.



HERRENCHIEMSEE - MUSEUM IM AUGUSTINER-CHOR-HERRENSTIFT (ALTES SCHLOSS)



Das ehemalige Klostergebäude beherbergt heute ein modern gestaltetes Museum, das in vier Bereichen 1 200 Jahre bayerische Geschichte erschließt:

- Museum »Vom Kloster zum Königsschloss« Prunkräume im Fürstenstock (Kaisersaal, Gartenzimmer)
- Privaträume König Ludwigs II.
- Museum »Der Wille zur Freiheit und Demokratie. Der Verfassungskonvent von Herrenchiemsee 1948«.
- Die »Galerie Maler am Chiemsee« zeigt über 50 Werke im 19. und 20. Jahrhundert am Chiemsee tätiger Maler, in der »Galerie Julius Exter« sind rund 150 Gemälde aus allen Schaffensperioden des Künstlers zu sehen

Weitere Informationen z. B. Führungsangebot, aktuelle Öffnungszeiten und Eintrittspreise) finden Sie auf der Webseite.

Hinweise und Angebote für Radfahrerinnen und Radfahrer

-> Analog zu den Angaben Herrenchiemsee Neues Schloss



Wasser-Radlwege Oberbayern - Kunstschleife

MÜNCHEN – <u>SCHLOSS- UND PARKANLAGE</u> NYMPHENBURG



Schloss Nymphenburg zählt zu den weitläufigsten Schlossanlagen Europas und wurde von den bayerischen Herrschern im 18. Jahrhundert als Sommerresidenz genutzt. Neben zahlreichen prunkvollen Wohnräumen, von denen vor allem der Steinerne Saal mit seinem Freskenzyklus und die berühmte Schönheitengalerie König Ludwig I. hervorstechen, erfährt man im Marstallmuseum alles rund um das Thema Kutschen und königliches Reisen: Über vierzig Kutschen, Schlitten und Reitzubehör aus den letzten 300 Jahren sind ausgestellt. Außerdem wartet der rund 180 ha große Schlosspark mit seinen einzigartigen Wasserspielen, vielfältigen Skulpturen und außergewöhnlichen Parkburgen darauf, entdeckt zu werden.

Weitere Informationen (z. B. Führungsangebot, aktuelle Öffnungszeiten und Eintrittspreise) finden Sie auf der Webseite.

Hinweise und Angebote für Radfahrerinnen und Radfahrer

- Auf den Wegen im Schlosspark ist das Radfahren (auch das Mitnehmen von Fahrrädern) zum Schutz der anderen Gäste nicht gestattet.
- Abstellmöglichkeiten sind in der Maria-Ward-Straße sowie an der nördlichen und südlichen Galerie vorhanden.
- Für Schlossbesucher stehen kostenfreie Schließfächer zu den Öffnungszeiten zur Verfügung.



ETTAL - SCHLOSS UND PARK LINDERHOF



Schloss Linderhof ist das einzige seiner drei berühmten Schlösser, das König Ludwig II. von Bayern vollenden konnte. Die detailreiche Fassade und die prachtvollen Innenräume dieses architektonischen Meisterwerks laden dazu ein, in die Welt des Märchenkönigs einzutauchen.

Ein Highlight ist die Venusgrotte im Park, eine faszinierende künstliche Tropfsteinhöhle, die 1875 in einen Berghang gebaut wurde und Gäste in eine märchenhafte Atmosphäre entführt. Im Schlosspark finden sich exotische Parkbauten, die harmonisch in die atemberaubende Bergkulisse eingebettet sind. Seit 2025 gehören die Schlösser König Ludwigs II. von Bayern zum UNESCO-Welterbe.

Weitere Informationen (z. B. Führungsangebot, aktuelle Öffnungszeiten und Eintrittspreise) finden Sie auf der Webseite.

- Zum Schutz der anderen Gäste ist auf dem Weg zwischen der Kasse und dem Schloss sowie auf dem Schlossplatz das Radfahren nicht gestattet.
- Schiebestrecken, z. B. Führungsweg von der Kasse zum Schlossplatz, sind beschildert.
- Fahrradständer befinden sich an der Bushaltestelle am Parkplatz.
- Schließfächer sind im Bereich der Kasse (Koffergröße) und am Schloss-WC (Handtaschenformat) vorhanden.
- Nächstgelegene Ladeoptionen für E-Bikes befinden sich an der Gaststätte Ettaler Mühle oder in Oberammergau.



Wasser-Radlwege Oberbayern - Kunst-/Hopfenschleife

FELDAFING - ROSENINSEL



Die Roseninsel mit der kleinen Inselvilla, dem sog. Casino und dem Rosengarten wurde zu einem der Lieblingsaufenthalte König Ludwigs II., der dort Gäste wie Zarin Maria Alexandrowna, Richard Wagner und Kaiserin Elisabeth von Österreich empfing. Bei den Führungen durch das Casino genannte Insel-Schlösschen erfahren Besucherinnen und Besucher die Geschichte der Insel, des Parks mit Rosengarten und des Gebäudes.

Weitere Informationen (z. B. Führungsangebot, aktuelle Öffnungszeiten und Eintrittspreise) finden Sie auf der Webseite.

Hinweise und Angebote für Radfahrerinnen und Radfahrer

- Räder müssen am Festland abgestellt werden. Abstellmöglichkeit sind beim Fähranleger vorhanden. Überfahrt zur Roseninsel erfolgt ausschließlich mit dem <u>Fährbetrieb</u>. Schließfächer stehen nicht zur Verfügung.
- Zum Schutz der historischen Fußböden im Casino dürfen Fahrradschuhe mit Spikes nicht getragen werden.
- Im Park Feldafing ist das Radfahren zum Schutz der anderen Gäste untersagt. Lediglich der Weg am Seeufer darf befahren werden – auf Fußgänger ist besondere Rücksicht zu nehmen.
- Direkt vor Ort gibt es keine E-Bike-Ladestation. Ladeoptionen sind in <u>Feldafing</u> vorhanden.



DACHAU - SCHLOSS UND HOFGARTEN DACHAU



Das Schloss geht auf eine hochmittelalterliche Burg der Grafen von Dachau zurück. Von 1546 bis 1577 wurde es zu einer mächtigen Vierflügelanlage ausgebaut. Der Festsaal begeistert mit einer der bedeutendsten Renaissance-Holzdecken Süddeutschlands.

Der Hofgarten, malerisch auf einem Höhenrücken gelegen, ermöglicht einen grandiosen Panoramablick bis zur Gebirgskette der Alpen.

Weitere Informationen (z. B. Führungsangebot, aktuelle Öffnungszeiten und Eintrittspreise) finden Sie auf der Webseite.

- Um den Schutz der anderen Gäste zu gewährleisten, ist das Befahren der Fußwege/Kieswege nicht gestattet.
- Für Fahrräder gibt es fünf Stellplätze am Hofgarteneingang und fünf Stellplätze am Holzkiosk am Schlossplatz.
- Ladestationen befinden sich u. a. an der Volksbank Raiffeisenbank Dachau in der Augsburger Straße und der Münchner Straße.



Wasser-Radlwege Oberbayern - Hopfenschleife

OBERSCHLEISSHEIM – SCHLOSSANLAGE SCHLEISSHEIM



Die Schlossanlage Schleißheim gehört zu den bedeutendsten Barockanlagen Deutschlands. Sie umfasst das Alte Schloss, das Neue Schloss und das ehemalige Jagdschloss Lustheim. Während die Räumlichkeiten im Inneren der Schlösser Einblicke in die prunkvolle Architektur sowie die wertvollen Gemälde und Kunstschätze ermöglichen, kommen Garten- und Naturbegeisterte im Hofgarten auf ihre Kosten. Mit seinen kunstvoll gestalteten Wasserflächen, beeindruckenden Fontänen und der prächtigen Kaskade zählt er zu einem der am besten erhaltenen Barockgärten Europas.

Weitere Informationen (z. B. Führungsangebot, aktuelle Öffnungszeiten und Eintrittspreise) finden Sie auf der Webseite.

Hinweise und Angebote für Radfahrerinnen und Radfahrer

- Im Schlosspark (innerhalb der Parktore) ist das Radfahren zum Schutz der anderen Gäste untersagt. Die Fahrräder können jedoch durch den Park geschoben werden.
- In der Schlossanlage gibt es in Lustheim an jedem der beiden Parktore Fahrradständer. Am Neuen und am Alten Schloss gibt es ebenfalls Fahrradständer.
- Auch in der Nähe der Schlosswirtschaft/des Biergartens gibt es Fahrradständer. Dort ist an zwei Fahrradständern eine Lademöglichkeit vorhanden.
- In Oberschleißheim befinden sich <u>zwei Fahrradgeschäfte</u>, die einen Reparaturservice anbieten.



NEUBURG AN DER DONAU - SCHLOSS NEUBURG



Pfalzgraf Ottheinrich ließ das Renaissanceschloss als Residenz des Fürstentums Pfalz-Neuburg errichten. 1665 – 1670 erhielt es den barocken Ostflügel, dessen Rundtürme die Fernsicht prägen.

Einzigartig sind die in Sgraffito-Technik dekorierte Hoffassade und die 1543 ausgemalte Schlosskapelle, der früheste protestantische Kirchenraum in Deutschland. Neben dem Rittersaal der Renaissance und der barocken Grottenanlage sind im Schloss Kunstwerke aus der Geschichte des Fürstentums zu besichtigen. Die Staatsgalerie Flämische Barockmalerei vereint im Westflügel 120 Werke bedeutendster Meister wie Rubens, van Dyck und Brueghel.

Weitere Informationen (z. B. Führungsangebot, aktuelle Öffnungszeiten und Eintrittspreise) finden Sie auf der Webseite.

- Fahrrädern können im Innenhof (nicht an die Wand lehnen) abgestellt werden.
- Kostenlose <u>Fahrradboxen</u> mit E-Bike-Ladestationen befinden sich im Innenhof des historischen Marstalls (Ottheinrichplatz). Schlüssel für die Boxen sind in der Tourist-Information erhältlich.
- Eine Übersicht zu Ladestationen, Reparatur- und Verleihmöglichkeiten ist auf der <u>Webseite</u> der Stadt aufgeführt.
- Schließfächer für Besucherinnen und Besucher des Schlosses befinden sich im Bereich der Kasse.



Sie sind neugierig geworden? Informationen zu allen 45 Schlössern, Burgen und Residenzen sowie weiteren Baudenkmälern bzw. Künstlerhäusern der Bayerischen Schlösserverwaltung finden Sie auf unserer Homepage.

Wir freuen uns auf Sie und Ihre Gäste!

Tourismusmarketing
Claudia Albrecht
Florian Leischer
tourismus@bsv.bayern.de
+49 89 17908-0

Bayerische Schlösserverwaltung Schloss Nymphenburg Eingang 16 80638 München www.schloesser.bayern.de

